

Beschlussauszug

aus der
Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Gemeinde Selmsdorf
vom 23.03.2023

Top 6.7 Beratung zum Ausbau der Ladeinfrastruktur für Elektromobilität in der Gemeinde Selmsdorf

Bürgermeister Herr Kreft, informiert über seine Gespräche mit den Stadtwerken GVM und dem Vertreter des Supermarktes ‚Netto‘.

Es wurden 7 Standorte zur Prüfung an die Stadtwerke GVM übergeben. Es stellt sich die Frage, können diese Ladesäulen eigenwirtschaftlich betrieben werden.

Standorte: 4 Ladesäulen am Standort der neuen Feuerwehr – hier sind die öffentlichen Stellplätze gleichzeitig Pendlerparkplätze; Flöhkamp, Tannenwald, Fahnenplatz Lübecker Straße, Friedhof, WG Am Mühlenbruch

Ferner fand eine Recherche bei der Esso-Tankstelle statt. Das Gespräch mit dem Pächter hat ergeben, dass dort zurzeit kein wirtschaftlicher Betrieb von Ladesäulen denkbar ist.

Gewünscht war die Prüfung, ob die Ladesäulen eigenwirtschaftlich betrieben werden können. Dieses wurde verneint. Die Gemeinde müsste die Kosten für die Errichtung der Ladesäulen tragen und über die Stadtwerke GVM bzw. die WEMACOM könnten diese betrieben werden. Die Standortüberprüfung ergab, dass lediglich die Ladesäulen an den Pendlerparkplätzen an der neuen Feuerwehr wirtschaftlich wären.